

INFORMATIONSBLATT

Eine Studie der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Medizinische Universität Wien
Projektleitung: Univ. Prof. Dr. Susanne Greber-Platzer, MBA
Projektmanagerin: Ap.Prof.Priv.-Doz.Mag. Dr. Dr. Alexandra Thajer, MSc MBA



Wussten Sie, dass erhöhtes Cholesterin erblich sein kann und ein erhöhtes Risiko für Folgeerkrankungen bedingt?

Diese Folgeerkrankungen können verhindert werden, wenn schon im Kindesalter zu hohes LDL-Cholesterin (= „schlechtes“ Cholesterin) entdeckt wird.

Familiäre Hypercholesterinämie (FH) ist eine vererbte Fettstoffwechselstörung und stellt einen Risikofaktor für frühe Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar. Die Häufigkeit der familiären Hypercholesterinämie wird mit 1:200-1:500 angegeben. Die frühe Diagnose und Therapie kann Folgeerkrankungen erfolgreich verhindern.

Wir laden Sie ein, an der **FH-Kids Studie** teilzunehmen. Hierzu ist es notwendig, die Fragebögen für Mutter und Vater, sowie die Angaben zum Kind auszufüllen. Bitte lesen Sie die Einverständniserklärung in Ruhe durch. Fragen werden vom Schularzt bzw. dem FH-Kids Team (E-Mail an j.jabbour@salk.at) beantwortet. Vielen Dank!

Ihr FH-Kids Team